

Das Ziel der Projektwerkstatt

Mit der Projektwerkstatt möchten wir Projekten eine Unterstützung zur Projektentwicklung anbieten. Diese können sich auf Wunsch darum bewerben. Dafür stellen wir dem Projekt einen Mentoren zur Seite, der nach einer Stärken-Schwächen Analyse das Projekt für die Dauer von 6 bis 12 Monaten begleitet.

Im Rahmen unserer Projektwerkstatt erhalten die Projekte nach einer ersten Bestandsaufnahme auf Wunsch gezielte individuelle Unterstützungsangebote von uns, unseren Kooperationspartnern und von Pro-Bono-Partnern, zu denen der Mentor die Kontakte herstellt. Gemeinsam werden z.B. mögliche Finanzierungsmodelle oder ein Projektplan zur Ausdehnung des Projektes entwickelt.

Weiterhin beabsichtigen wir, einmal im Jahr ein Treffen der Verantwortlichen aller Projekte durchzuführen: so können sich Projektleiter untereinander kennenlernen, sich gegenseitig unterstützen und mögliche Synergien nutzen.

Die Vorgehensweise im Einzelnen

1. Der Erstkontakt

Am Anfang steht Ihre Kontaktaufnahme. In einem telefonischen Erstgespräch lernen wir uns kennen und Sie stellen Ihre Projektidee vor. Innerhalb unserer Projektgruppe entscheiden wir dann darüber, ob wir uns vorstellen können, Ihr Projekt innerhalb unserer Projektwerkstatt zu begleiten und besprechen diese Vorauswahl mit dem gesamten Männer-für-morgen-Team. Wenn wir uns für Ihr Projekt entscheiden, wird ein Mentor aus unserer Gruppe einen Vor-Ort-Besuch mit Ihnen vereinbaren.

2. Vor-Ort-Gespräch

Dieses ausführliches Vor-Ort-Gespräch, für das wir einen halben Tag einplanen, soll dazu dienen, sich gegenseitig kennenzulernen. Weiterhin sollen im Rahmen dieses Gesprächs noch nicht herausgearbeitete Potenziale identifiziert werden, um gemeinsam mit Ihnen eine Prioritätenliste zu erstellen. Anhand dieser klären wir im nächsten Schritt, von welchen möglichen Maßnahmen und von welchen Kooperationspartnern das Projekt für seine Weiterentwicklung bzw. für seine Zielsetzung profitieren könnte.

3. Persönliche Rückmeldung

Der Mentor, der mit Ihnen das Erstgespräch geführt hat, wird Ihnen eine schriftliche und persönliche (sprich auch mündliche) Rückmeldung zu seinen Eindrücken geben. Er wird Ihnen dann die nächsten Schritte vorschlagen. Gemeinsam mit Ihnen wird dann auch zu entscheiden sein, unter welchen Bedingungen die weitere Zusammenarbeit gestaltet werden kann, welche Kosten zu erwarten sind, und wie die Finanzierung aussehen könnte.

4. Projekt-Begleitung

Der Mentor begleitet die Projekte während der nächsten 6 bis 12 Monate durch ein monatliches telefonisches Coaching und weitere persönliche Treffen, sofern erforderlich. Während dieser Zeit wird der Mentor auch dafür Sorge tragen, geeignete Fachleute und Partner zu finden und zu vermitteln, die notwendige Fachexpertisen und Beratungsleistungen zur Weiterentwicklung des Projektes zur Verfügung stellen. Dabei können u.a. folgende Fragestellungen und Themen von Bedeutung sein:

1. Unterstützung bei einem Leitbildprozess
2. Businessplanerstellung
3. Erstellung eines Finanzcontrolling
4. Wachstumsstrategien
5. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
6. Personalführung
7. Finanzierungsmodelle
8. Rechts- und Vertragswesen
9. Marketing